

Vielfalt gestalten – Ausgrenzung widerstehen Diakonie & Kirche als Akteure für Demokratie

21. September 2018
10.30 – 16.30 Uhr
Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren,

demokratiefeindliche Phänomene, Ablehnung demokratischer Grundwerte, Ideologien von angeblicher Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen nehmen zu und begegnen uns in unserem diakonischen und kirchlichen Engagement. Parteien feiern Wahlerfolge, die offen zur Ausgrenzung aufrufen.

Im Projekt »Vielfalt gestalten. Ausgrenzung widerstehen« der Diakonie Deutschland wollen wir Akteurinnen und Akteure dazu in den Austausch bringen, wie wir diesen Entwicklungen begegnen. Bundesweit werden in Diakonie und Kirche zur genannten Frage Strategien entwickelt, Projekte erprobt, Leitfäden erstellt und Bündnisse eingegangen. Das Wissen hierzu zu teilen und bestehende Aufgaben gemeinsam zu debattieren, ist Ziel dieser Veranstaltung.

Es ist die erste **bundesweite Netzwerk- und Fachtagung** von vier geplanten Veranstaltungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen, der gliedkirchlichen diakonischen Werke, der Fachverbände und des Bundesverbandes. Kolleginnen und Kollegen aus allen Fach- und Arbeitsbereichen sind herzlich willkommen!

Frau Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland, freut sich sehr darauf, Sie begrüßen zu dürfen:

am 21. September 2018,
10.30 Uhr – 16.30 Uhr,
im Theologischen Zentrum, Alter Zeughof 2-3, 38100 Braunschweig.

Wir starten den Tag mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Beate Küpper. In Foren wird Raum gegeben, sich zur Lobbyarbeit, zu Handlungsansätzen gegen das Ausspielen von Betroffenenengruppen, zu Aktivitäten der Demokratieförderung im Sozialraum oder zur Stärkung demokratischer Kompetenzen auszutauschen. Abschließend lädt Herr Ingo Grastorf, Leiter des neu gegründeten Zentrums »Engagement, Demokratie, Zivilgesellschaft« zum moderierten Gespräch ein. Leitfrage ist hier, ob Diakonie und Kirche in Zeiten sich etablierender rechtspopulistischer Bewegungen ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt neu denken müssen. Ein besonderes Highlight ist unsere aktive Mittagspause, in der wir gemeinsam die Wanderausstellung »Kunst trotz(t) Ausgrenzung« besuchen.

Bitte teilen Sie uns über das mitgesandte Anmeldeformular bis zum 13. September 2018 mit, ob wir Sie in Braunschweig begrüßen dürfen. Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Mareike Grewe, mareike.grewe@diakonie.de, 030 65211-1870. Organisatorisch steht Ihnen Ines Olle, ines.olle@diakonie.de, 030 65211- 1756 zur Seite.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch in Braunschweig!

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Programm

21. September 2018
10.30 – 16.30 Uhr
Braunschweig

- Ab 10.00** Ankommen im Theologischen Zentrum Braunschweig
- 10.30** **Begrüßung**
[Maria Loheide](#), Vorstandin Sozialpolitik, Diakonie Deutschland
- 10.45** **Rechtspopulismus – Herausforderungen für unsere Demokratie, Handlungsempfehlungen für Diakonie und Kirche**
[Prof. Dr. Beate Küpper](#), Professorin für Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen, Hochschule Niederrhein
- 11.45** **»Kunst trotz Ausgrenzung« – Gemeinsamer Kunstspaziergang mit Fingerfood**
Führung mit Kurator Andreas Pitz
- 14.00** **Austauschforen**
- Zum Umgang mit Rechtspopulismus in der politischen Lobbyarbeit**
Moderation: [Katja von Damaros](#), Politische Kommunikation, Vorstandsbüro Diakonie Deutschland
- Ausgrenzung. Wie dem Ausspielen von Betroffenenengruppen begegnen?**
Moderation: [Christian Bakemeier](#), Evangelische Bundesgeschäftsführung Bahnhofsmision, Zentrum Engagement, Demokratie, Zivilgesellschaft
- Quartiere und Nachbarschaften im Blick. Demokratieförderung im Sozialraum**
Moderation: [Mareike Grewe](#), Projekt »Vielfalt gestalten – Ausgrenzung widerstehen«, Zentrum Engagement, Demokratie, Zivilgesellschaft
- Bildung. Macht. Demokratie?! Stärkung demokratischer Kompetenzen durch Fort – und Weiterbildung**
Moderation: [Christina Wüstefeld](#), Projekt »Vielfalt gestalten – Ausgrenzung widerstehen«, Zentrum Engagement, Demokratie, Zivilgesellschaft
- 15.00** Obst- und Kaffeepause
- 15.30** **Podium: Gegen Ausgrenzung und für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Neue Impulse aus Diakonie und Kirche?“**
Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kirche, gliedkirchlichen Werken und Fachverbänden.
Moderation: [Ingo Grastorf](#), Leiter Zentrum Engagement, Demokratie und Zivilgesellschaft, Diakonie Deutschland
- 16.30** Verabschiedung